

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0219/2006
Auskunft erteilt: Herr Heitmann
Ruf: 492 65 59
E-Mail: HeitmA@stadt-muenster.de
Datum: 23.03.2006

Betrifft
Mauritzschule, Gottfried-von-Cappenberg-Schule, Aegidii-Ludgeri-Schule, Overbergschule Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offene Ganztagschule - Baubeschluss -

Beratungsfolge
02.05.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die baulichen Maßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offene Ganztagschulen werden nach den beigefügten Plänen ausgeführt (Anlagen 1-5).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Fertigstellung voraussichtlich im September erfolgt.

Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung in Höhe von 350.500 Euro entstehen. Folgekosten werden entstehen, können aber derzeit nicht beziffert werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

4. Die Mittel für die oben genannte Sachentscheidung sind wie folgt haushaltsmäßig bereitgestellt

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag Euro	Bemerkung
2100.940.1760.1	Bauk. Einricht. Offener Ganztagschulen	2006	2.581.870	
Insgesamt:			2.581.870	
Einnahmen				

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag Euro	Bemerkung
2100.360.1760.3	Zuw. Bund Einrichtung offe- ner Ganztagschulen	2006	1.890.000	
Insgesamt:			1.890.000	

Befristung

keine

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Mit der Vorlage V0114/2006 hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, ab dem Schuljahr 2006/2007 weitere 15 Grundschulen und eine Förderschule als Offene Ganztagschulen einzurichten. Die Stadt Münster wird für diese 3. Staffel fristgerecht zum 30.04.06 Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ sowie einen förderungsunschädlichen Maßnahmenbeginn beantragen.

Um die beantragten Mittel angemessen und in ausreichendem Umfang zur Optimierung der Raumsituation und der Ausstattungsqualität einsetzen zu können, wurden umfangreiche Planungsschritte eingeleitet mit dem Ziel, die hieraus resultierenden baulichen Maßnahmen bis zum Schuljahresbeginn 2006/2007 umzusetzen.

Wesentliche Schwerpunkte der baulichen Maßnahmen bilden:

- Ausbildung der Küchen- / Essensräume nach kindgerechten Anforderungen und unter Berücksichtigung lebensmittelhygienischer Belange
- Bei Bedarf Verbesserung/ Anpassung der Raumsituationen für besondere Lehrangebote der Ganztagsbetreuung.

Zu 1.: Planung

Im Stadtbezirk Münster Mitte werden ab 2006 die Mauritzschule, Gottfried-von-Cappenberg-Schule und die Aegidii-Ludgeri-Schule als Offene Ganztagschule geführt.

Die Overbergschule wird bereits seit 2004 als Offene Ganztagschule geführt, jedoch wurden hier zunächst nur Betreuungsräume hergerichtet. Der Küchen- /Essbereich soll nunmehr entsprechend der Standards ebenfalls hergerichtet werden.

Die geplanten Baumaßnahmen beziehen sich im Wesentlichen auf:

Mauritzschule:

Der im 1. OG zwischen den Klassenräumen 15 u. 16 liegende Abstellraum soll künftig als Küche (Ausgabeküche) dienen (Anlage 1). Die Essenausgabe erfolgt über eine Durchreiche nach rechts in Raum 15. Anschließend sollen die Kinder in Raum 16 sowie im Ü-Betreuungsraum (UG) betreut werden. Die Küche soll in U-Form, mit allen erforderlichen Elektrogeräten (Kühlschrank, Herd, Mikrowelle, Spülmaschine sowie einem Spülbereich erstellt bzw. ausgestattet werden. Durch den neuen Betreuungsraum und dem angrenzenden Treppenhaus sind neue WC-Anlagen jeweils für Jungen und Mädchen sowie für Lehrer erreichbar. Unmittelbar über das v. g. Treppenhaus ist auch der zweite Betreuungsraum im UG zu erreichen.

Neben diesen Anforderungen ergeben sich folgende weitere Baumaßnahmen:

- Ausbau und Erneuerung des Bodenbelages in Teilbereichen in rutschhemmender Qualität
- Einbau einer abgehängten Akustikdecke mit Anpassung der Deckenbeleuchtung
- Erneuerung der alten Fenster in den betroffenen Räumen
- Malerarbeiten (Wand, Decke, Türen, Fenster)
- Anpassung der Elektro- und Sanitärinstallationen
- Anpassung der Lüftung

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 145.500 €

Gottfried-von-Cappenberg-Schule:

Die von der Schule zur Verfügung gestellten Räume liegen im Erdgeschoß.

Zurzeit wird für die Übermittagsbetreuung die ehemalige Schulküche genutzt. Im Rahmen der OGTS soll der Standort Küche bleiben. Der Raum wird gleichzeitig als Essraum genutzt werden (Anlage 2).

Auf der Rückseite des Gebäudes sind die Sommerklassen angeordnet (Anlage 3). Sommerklasse heißt, jeder Raum hat einen eigenen Innenhof und somit eine eigene Zugangsmöglichkeit in den Außenbereich. Es besteht hier die Möglichkeit die Außenflächen zu integrieren und zu nutzen. Es besteht sogar die Möglichkeit die Terrassenfläche zum Essen und Spielen zu nutzen.

Es ist geplant die sog. linke Sommerklasse als Gruppenraum einzurichten.

Neben diesen Anforderungen ergeben sich folgende weitere Baumaßnahmen:

- Maurer- und Putzarbeiten
- Einbau Akustikdecke
- Fliesenarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Erneuerung Fußboden
- Einbau einer Küchenzeile
- Malerarbeiten
- Elektroarbeiten
- Sanitärarbeiten
- Heizungsarbeiten

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 93.000 €

Aegidii-Ludgeri-Schule:

Die von der Schule zur Verfügung gestellten Räume liegen im Erdgeschoß.

Zurzeit ist die Übermittagsbetreuung im Klassentrakt untergebracht. Im Rahmen der OGTS soll der Standort Küche jedoch verlegt werden (Anlage 4).

Die Küche soll in dem Serverraum untergebracht werden. Dafür muss der Raum durch eine Trennwand geteilt werden. Der Zugang zur Küche erfolgt dann über den neu geplanten Essraum. Der jetzige Sammlungsraum soll künftiger Speiseraum werden. Die Sammlung soll verlagert werden. Dazu wird der Dachbodenbereich hergerichtet. Die Arbeiten erfolgen überwiegend in Eigenleistung. Der Gruppenraum bleibt erhalten.

Neben diesen Anforderungen ergeben sich folgende weitere Baumaßnahmen:

- Maurer- und Putzarbeiten
- Einbau Akustikdecke
- Fliesenarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Erneuerung Fußboden
- Einbau einer Küchenzeile
- Malerarbeiten
- Elektroarbeiten
- Sanitärarbeiten

Die Innenstadt verfügt nach der ersten und zweiten Staffel bereits über eine hohe Dichte mit OGTS-Schulen. Der weitere Ausbau mit investiven Mitteln im Rahmen der dritten Staffel ist daher unter den Gesichtspunkten der tendenziell rückläufigen Schülerzahlenentwicklung in der Innenstadt und der geforderten Bindungsfrist der Zuschüsse des Bundes restriktiv zu betrachten. Für die 1-zügige Aegidii-Ludgeri-Schule können daher nur investive Mittel für einen Küchenbereich mit einer Ausgabemöglichkeit (Essen wird geliefert) sowie einen Speisebereich bereit gestellt werden.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 25.000 €

Overbergschule:

Die Räumlichkeiten für die Offene Ganztagschule werden in Abstimmung mit der Schulleitung im Bereich des Erdgeschosses hergerichtet (Anlage 5). Die jetzigen Klassenräume werden in das Obergeschoß verlagert. Im Kellergeschoß befindet sich ein bereits sanierter Aufenthaltsbereich (Kickerraum) für die OGTS- Nutzung. Der Werkraum wird vom Obergeschoß in das Erdgeschoß verlagert um das Betreuungsangebot auf der OGTS- Etage abzurunden. Die Raumbereiche der jetzigen Übermittagsbetreuung werden aus Gründen mangelnder Belichtung, Belüftung, Raumhöhe und baulicher Feuchteproblematik freigezogen. Innerhalb der Maßnahmenumsetzung wird eine gewerbsmäßige Kücheneinrichtung eingebaut. Des Weiteren werden sämtliche Räume im Ausbaubereich saniert.

Auf der Basis dieser baulichen Erfordernisse ergeben sich folgende Baumaßnahmen:

- Änderung der Raumzuschnitte und Wandstrukturen in Abpassung an die neue Nutzung
- Aufarbeitung des Bodenbelages in Betreuungs- und Speiseräumen
- Ausbau und Erneuerung des Bodenbelages in Teilbereichen in rutschhemmender Qualität
- Einbau einer Akustikdecke im Speiseraum sowie Anpassung der Beleuchtung
- Malerarbeiten (Wand, Decke, Türen)
- Anpassung der Elektro- und Sanitärausstattung
- Lüftungsbauarbeiten in Anpassung an die räumliche Situation

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 87.000,00 €.

Zu 2.: Zeitliche Umsetzung

Die erforderlichen baulichen Aktivitäten erfolgen jeweils in enger Abstimmung mit den Schulen. Soweit es der laufende Betrieb zulässt, so der Wunsch der Schule, werden schon während der Schulzeit einzelne Maßnahmen durchgeführt. Die weiteren Maßnahmen sind für die Sommerferien vorgesehen, so dass mit Beginn des neuen Schuljahres im August die Maßnahmen abgeschlossen sein sollen. Voraussetzung für die Einhaltung dieser Zeitschiene ist allerdings die rechtzeitige Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die Bezirksregierung Münster.

Zu 3.: Kosten

Die Kosten für die Baumaßnahmen belaufen sich auf insgesamt 350.500 Euro und werden aus der o.g. Haushaltstelle finanziert.

Nachrichtlicher Hinweis:

Zu den Baumaßnahmen in der Johannisschule, der Hermannschule und der Erich-Kästner-Schule werden zu einem späteren Zeitpunkt Beschlussvorlagen vorgelegt.

I. V.

gez.
Joksch

Anlagen:

Anlage 1, Mauritzschule
Anlage 2 -3, Gottfried-von-Cappenberg-Schule
Anlage 4 Aegidii-Ludgeri-Schule
Anlage 5 Overbergschule